

Gesellschafts - Nachrichten.

Verhandelt Görlitz, den 18. Juni 1859.

Die Versammlung wurde mit Darlegung der Gründe, weshalb die am 20. April d. J. bestimmt gewesene Hauptversammlung auf heut verlegt worden sei, eröffnet und sind diese Gründe in der Hausbauangelegenheit zu suchen, indem letztere erst jetzt so weit gediehen ist, daß heute darüber die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden können.

Sodann hielt der Privatgelehrte Herr Janke die Gedächtnisrede auf den Geh. Oberjustizrath Starke und der Herr Oberlehrer Dr. Blau eine solche auf Alexander von Humboldt. Den beiden Herren Rednern wurde der Dank der Versammlung ausgesprochen und sodann der Beschluß gefaßt, diese beiden gediegenen Reden in den nächsten Band der Abhandlungen aufzunehmen.

Hiernächst fand sich Folgendes zu verhandeln:

I. Folgende wirkliche Mitglieder haben ihren Austritt angemeldet: 1) Herr Hauptmann von Böseke wegen Wegzuges, 2) Herr Lieutenant Martini, 3) Herr Partikulier von Doppel aus demselben Grunde, 4) Herr Obristlieutenant von Lippe wegen Wiedereintritts in den Militärdienst, 5) Herr Turnlehrer Böttcher hier.

Dagegen hatten sich zur Aufnahme gemeldet:

a) Zu wirklichen Mitgliedern: 1) Herr Partikulier Moritz Knauth hier, 2) Herr Kaufmann Oskar Bauernstein hier, 3) Herr Kaufmann Har-der hier, 4) Herr Partikulier Flöthe hier, 5) Herr Schönfärber E. B. Neumann jun. hier, 6) Herr Partikulier F. Uhlmann hier.

b) Zu correspondirenden Mitgliedern: 7) Herr Hauptmann von Böseke auf Klein-Albersdorf bei Medzibor in Schlessien.

Die Aufnahme dieser neuen Mitglieder erfolgte mittelst Ballotage, wobei gleichzeitig beschlossen wurde, dem Herrn v. Uhlmann das Eintrittsgeld zu erlassen, weil er bereits früher Mitglied der Gesellschaft war, und daß Herr von Böseke die übliche Gebühr für das Diplom als correspondirendes Mitglied nicht zu zahlen hat, weil seine Versetzung in die Zahl der correspondirenden Mitglieder in Folge seines Abganges von hier stattgefunden hat, indem es sein Wunsch ist, auch fernerhin mit der Gesellschaft in Verbindung zu bleiben.

c) Zu Ehrenmitgliedern wurden wegen ihrer besonderen Verdienste um die Gesellschaft ernannt: 1) der Domherr und Pfarrer der k. k. Marine von Uihely in Venedig, 2) der Professor Dr. Pichler in Innsbruck, 3) der Partikulier Schmidt in Ziska bei Laibach.

II. In der Hauptversammlung vom 27. Dezember v. J. hat das Präsidium die Vollmacht erhalten, die nöthigen Schritte zur Verfolgung der Hausbauangelegenheit zu thun. In Folge dessen sind die Verhandlungen über den Aufbau eines Gesellschaftshauses fortgesetzt worden und haben folgendes Resultat geliefert: In Betreff der Beschaffung der nöthigen Geldmittel hat sich die hiesige Hilfskasse für den communalständischen Verband der kgl. preussischen Oberlausitz bereit erklärt, ein Darlehen von 5000 Thlr. unter der Bedingung zu gewähren:

- 1) daß dasselbe mit 5 Prozent in halbjährigen Terminen, am 1. Dezember und 1. Juni jeden Jahres, verzinst und binnen 15 Jahren und 10 Monaten amortisirt wird,
- 2) daß demgemäß außer den genannten Zinsen eine Amortisationsrate von $4\frac{3}{10}$ Prozent zu entrichten ist, so daß die Summe und Amortisationsrate jährlich 465 Thlr. beträgt,
- 3) daß das Kapital innerhalb der ersten $\frac{2}{3}$ des zu ermittelnden Werthes des Gesellschaftshauses hypothekarisch eingetragen wird und daß die Feuerversicherungsgelder des Gebäudes für das Darlehenskapital mit verpfändet werden,
- 4) daß das Gebäude bei der oberlausitzischen Feuer-Societät versichert werden muß und
- 5) daß vor Ablauf der Amortisationsperiode der jedesmalige Kapitalsrest nach vorhergegangener 6monatlicher Kündigung zurückgezahlt werden muß, wenn eine Zins- oder Amortisationsrate ein Jahr lang im Rückstande gelassen worden oder durch Zwangsmittel in dem gleichen Zeitraum hat beigetrieben werden müssen.

Den Rest der muthmaßlichen Baukosten von 4000 Thlr. wird unser Mitglied Herr Partikulier Wünsche hier darleihen und solche am 1. Oktober d. J. zahlen; dieses Kapital soll mit 5 Prozent in halbjährigen Raten verzinst werden.

Das zuerst gedachte Amortisationskapital wird zum 1. Juli k. J. an die Gesellschaft gezahlt.

Die Versammlung genehmigt sämtliche Bedingungen der vorstehend erwähnten Darlehne und ermächtigt den Präsidenten, die deßfalligen Verträge abzuschließen und die etwa noch fehlenden Baugelder unter ähnlichen Bedingungen zu beschaffen.

Was die Beschaffung des Bauplatzes betrifft, so haben die städtischen Behörden den Platz zwischen der St. Annenschule und dem Vogner'schen Hause am Marienplaz im Betrage von etwa 4400 Q.-Fuß unter folgenden Bedingungen käuflich überlassen:

- a) daß der Kaufpreis für den Platz 3000 Thlr. beträgt,
- b) daß derselbe hinter den Baukosten des Hauses hypothekarisch eingetragen und, so lange das Haus im Besitz der Gesellschaft bleibt, als unkündbare und unverzinsliche Schuld darauf stehen bleibt, im Fall eines Verkaufs des Grundstücks aber der landesüblichen Verzinsung und der gesetzmäßigen Kündigung unterworfen wird.
- c) daß die auf dem Bauplätze befindlichen Kanal-Anlagen unverändert bestehen bleiben müssen,
- d) daß die Gesellschaft dem hiesigen Gewerbeverein ihre Auditorien für seine wöchentlichen Zusammenkünfte und für die Vorträge der Friedrich-Wilhelm-Stiftung zur unentgeltlichen Benutzung überläßt, und daß die Gesellschaft

verpflichtet ist, dem Gewerbeverein auch noch ein Zimmer für seine Bibliothek unentgeltlich einzuräumen,

- e) daß die zu d) gedachte Verpflichtung von selbst erlischt, wenn der Gewerbeverein sich auflöst oder nur noch 3 Mitglieder zählt.

Die Gesellschaft genehmigt die im Betreff des Bauplatzes gestellten Bedingungen und ermächtigt den Präsidenten zur Abschließung des Vertrages.

Was endlich das Bauprojekt selbst betrifft, so haben, in Folge geschehener Aufforderung unsere baufachverständigen Mitglieder, die Herren Wenzel, Scholz, Gock, Rüstner und Voß sich freundlichst der Ausarbeitung von Bauprojekten unterzogen, und der Herr Baurath Hamann hat die Prüfung derselben übernommen. Auch ist von einem unbekanntem Verfasser ein Bauprojekt eingegangen.

Die Versammlung genehmigt, daß ohne ihre weitere Mitwirkung der Bauplan festgestellt werde.

Die Frage: ob bei den jetzigen politischen Verhältnissen der Bau begonnen werden soll? wurde einstimmig bejahend beantwortet.

III. Die Gesellschaftsrechnung pro 18^{57/58} wurde vorgelegt. Die Revision derselben ist von dem Ausschusse durch Herrn Stadtrath Mitscher bewirkt worden, und da sich gegen dieselbe Nichts zu erinnern gefunden hat, so wird dem Herrn Haupt-Kendanten Hildebrandt hierdurch Decharge ertheilt.

IV. Es wurde mitgetheilt, daß der IX. Band der Abhandlungen vollendet sei und in der nächsten Zeit ausgegeben werde.

Auch konnte angezeigt werden, daß Band VIII. der Abhandlungen, enthaltend die „Glocker'sche geognostische Beschreibung der Oberlausitz“, eine Einnahme von etwa 1797 Thlr. gewährt hat, dagegen die Ausgaben 1552 Thlr. betragen haben, so daß sich bis jetzt ein Ueberschuß von 245 Thlr. ergeben hat.

V. Die Versammlung beschließt, daß die Zusammenkünfte der Mitglieder während des Sommer-Halbjahrs ausfallen sollen.

VI. Es wird ferner der Beschluß gefaßt:

- 1) mit dem Acclimations-Vereine zu Berlin gegen Zahlung eines Beitrages nicht in Verbindung zu treten,
- 2) den von der Wittve Stock hier gewünschten Ankauf von einem Stück australischen Goldes abzulehnen.

VII. Der Herr Conservator Tobias aus Leipzig überreichte ein Verzeichniß der in der Oberlausitz vorkommenden Wirbelthiere. Indem demselben hierfür gedankt wird, wurde beschlossen, dieses Verzeichniß in den nächsten Band der Abhandlungen aufzunehmen.

VIII. Der unterzeichnete General-Secretair hat die geognostische Beschaffenheit von Görlitz und der nächten Umgebung untersucht und überall die Grenzen zwischen Granit und Grauwacke möglichst genau festgestellt. Er hat ein Exemplar des von Wittenburg'schen Planes der Stadt Görlitz illuminirt und überreicht denselben mit einigen mündlichen Erläuterungen. Es ward beschlossen, diesen Plan dem hiesigen Magistrate zur Benützung einzureichen, da es in mancher Hinsicht wichtig ist, die Gesteinsgrenzen zu kennen.

IX. Unser verehrtes Mitglied, der emerit. Pfarrer Fischer zu Kadon in Böhmen hat angezeigt, daß beim Lubach in Versteinern begriffene Baumstümpfe vorkommen. Dieser Bach entspringt etwa in der mittleren Höhe des nordwestlichen Erzgebirges und nimmt seinen Lauf in südwestlicher Richtung bis in die Nähe der Kreisstadt Saaz, wo er sich mit der Eger vereinigt. Bei dem Dorfe Fünfhunden war der Bach vor einigen Jahren mit Erlen besetzt, welche

abgetrieben worden sind. Da die Erlenstämme nicht wieder ausschlagen wollten, so erweiterte der Bach sein Bett um 30 bis 40 Klaftern dergestalt, daß die Stümpfe im Wasser standen und von demselben hin und wieder überfluthet wurden. Hier sah nun der Herr v. Fischer, daß diese Stümpfe eine grauschwarze Farbe angenommen hatten und durch und durch versteinert waren; er fand an ihrer Oberfläche noch die Spuren von ihrer ehemaligen Füllung. Der eine dieser Stümpfe war im Begriffe, zu versteinern.

Herr v. Fischer hat 4 Proben dieses Holzes eingesendet und der Herr Stadtkälteste Apotheker Struve hier hat sich der Untersuchung dieser Proben unterzogen und theilt das Resultat der letzteren mit, indem er bemerkt, daß die Beobachtung des Herrn Fischer, nach welcher abgehauene Erlenstämme an und in dem genannten Bache während eines Zeitraums von etwa 9 Jahren in der Art versteinerten, daß die Versteinering im Innern vollständig bewirkt sei, dagegen das Holz im äußeren Umfange noch vollständig erhalten sich zeige, sehr interessant sein würde, wenn sie richtig wäre.

Die Proben, welche dies beweisen sollen, zeigen in No. 1. ein Stück Erlenholz ohne Spur von Versteinering, in No. 2., 3. und 4. Massen, die man als versteinertes Holz ansehen könnte. Nach anderen Beobachtungen versteinert Holz von Außen nach Innen und bedarf dazu 50 bis 100 und oft mehrere hundert Jahre.

Die genauere Betrachtung der Proben ergiebt, daß die Stücken 2., 3. und 4. im engeren Sinne des Wortes nicht versteinert, sondern nur mit einer petrificirenden Substanz durchdrungen sind. Dies wird noch deutlicher, wenn man ein Stückchen davon glüht oder mit Säuren behandelt; bei beiden Operationen tritt der Geruch nach brennenden Braunkohlen deutlich hervor, und nach Behandlung mit Säuren bleibt eine Masse zurück, die man für Braunkohle halten muß. Die petrificirende Substanz ist ferner nicht Kieselerde, wie gewöhnlich bei versteinertem Holze, sondern kohlen-saurer Kalk. Es sind deshalb die Proben No. 2., 3. und 4. für mit Kalkfäule durchdrungene Braunkohlenstücken zu halten. Die Probe No. 1. möge wohl ein Stückchen Erlenholz sein, aber es kann nicht von dem Stamme herrühren, von welchem die anderen Proben stammen. Während No. 2. bis 4. beim Uebergießen mit Säuren stark brausen, zeigt sich beim Anfeuchten der Probe 1. keine Spur davon, sie enthält folglich keinen kohlen-sauren Kalk, wie dies bei No. 2. bis 4. der Fall ist.

X. An Geschenken sind seit der letzten Hauptversammlung eingegangen: 1) vom Herrn Rektor Zimmermann in Rothenburg: a) ein Reiszogelbalg, b) mehrere an der Reise bei Rothenburg gefundene Steine; 2) vom Herrn Buchhalter Wekert in Ludwigsdorf ein Stück Muschelkalk, welches in einer Sandgrube gefunden ist und als Geschiebe bezeichnet werden muß; 3) vom Herrn Bergmann hier eine geistliche Votivtafel von 1709; 4) von der verw. Frau Kunstgärtner Herbig hier mehrere Bücher; 5) vom Herrn Gutsbesitzer Leschke in Mittel-Girbigsdorf ein Hühnerrei aus Königshain mit vier Dottern; 6) vom Herrn Obristlieutenant von Zittwitz hier ein Schwan; 7) vom Herrn Obristlieutenant von Dieberstein hier ein Vogelbalg aus Texas; 8) vom Herrn Oberlehrer Fehner hier mehrere Bücher.

Den Geschenkgebern wurde der Dank der Versammlung abgestattet. Die Geschenke waren ausgelegt.

XI. An Schriften sind seit der Hauptversammlung vom 27. Dezember v. J. eingegangen und waren ausgelegt: 1) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, Band V. Heft 4., 5. u. 6., Band VI. Heft 1., 2. u. 3.; 2) Abhandlungen der

naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg, II. Heft, 1858; 3) Dr. Baath's Reisen in Afrika, Band IV.; 4) 35. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur; 5) die geographische Verbreitung der Gewitter in Mittel-Europa im Jahre 1856 von Dr. M. A. F. Prestel in Emden; 6) Witterungsbeobachtungen im österreichischen Kaiserstaate pro September bis Dezember 1856, pro 1857, pro Januar bis März 1858; 7) der Fortschritt, Zeitschrift für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft No. 45. bis 48. pro 1858, No. 1. bis 20. pro 1859; 8) Kurzes Historien- oder Geschichts-Buch von Görlich von Christian Gabriel Junf de 1688 (Manuscript); 9) Gymnasial-Programm von Görlich zum Aktus vom 4. Januar 1859; 10) meteorologische Beobachtungen in den Niederlanden pro August bis November 1858, Januar bis März 1859; 11) Mittheilungen der landwirthschaftlichen Centralvereine zu Marienwerder und Danzig, 1859, No. 1. bis 6.; 12) landwirthschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, Oktober bis Dezember 1858, 1859 Januar, Februar; 13) Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf, 1858 No. 11. u. 12., 1859 No. 1. bis 6.; 14) Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern, Jahrg. 1846, 1849, 1850, 1855, 1856, 1857; 15) Denkschriften der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, Band 3., 5., 6., 7., 10. bis incl. 15., und Verhandlungen derselben, Band 19., 23., 25., 29., 35., 36., 39., 40., 41., 42., 45. und 47. bis incl. 57.; 16) von der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau: a) Berichte über die Verhandlungen derselben, Heft 1., 2. u. 3., Heft 4. No. 30. u. 31., b) Beiträge zur rheinischen Naturgeschichte, Heft 1., 2. u. 3.; 17) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1858 No. 12., 1859 No. 1. bis 5.; 18) Frauendorfer Blätter, 1858 No. 50. bis 52., 1859 No. 1. bis 20.; 19) Würzburger gemeinnützige Wochenschrift, 1858 No. 49. bis 52., 1859 No. 1. bis 22.; 20) Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie, Geognosie und Petrefactenkunde von Leonhard und Bronn, 1858 Heft 7., 1859 Heft 1. u. 2.; 21) Magazin für die gesammte Thierheilkunde von Dr. Gurlt und Dr. Hertig, 1859 1. und 2. Quartal; 22) Flora von Deutschland von v. Schlechtendal etc., XVII. Band, Lieferungen 7., 8., 9. u. 10.; 23) Landwirthschaftliche Monatschrift, herausgegeben vom Hauptdirektorium der pommerischen ökonomischen Gesellschaft, 1858 Heft 9. bis 12.; 24) Hühnerologisches Monatsblatt, 1859 No. 1., 2., 3., 4. u. 5.; 25) Dr. Brunner: Ausflüge über Constantinopel nach Taurien im Sommer 1831 und Reise nach Senegambien 1840; 26) Denkschriften der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften, Band XVI.; 27) Württembergische naturwissenschaftliche Jahrbücher, 15. Jahrgang Heft 1. u. 2.; 28) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins für Rheinpreußen, 1858 No. 12., 1859 No. 1., 2. u. 4.; 29) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins für den Reichsdistrikt in Bromberg, 1858 No. 10. bis 12., 1859 No. 1. bis 3.; 30) von der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften: a) gelehrte Anzeigen, Band 46. u. 47., b) experimentelle Beiträge zur Beurtheilung hygrometrischer Methoden von August Vogel, c) Beiträge zur nähern Kenntniß des Sauerstoffs von C. F. Schönbein, d) molekuläre Vorgänge in der Nervensubstanz von Dr. C. Harlek (I. und II. Abhandlung, Voruntersuchungen); e) neue Beiträge zur Kenntniß der urweltlichen Fauna des lithographischen Schiefers von Dr. A. Wagner (I. Abtheilung: Saurier); f) über Johannes Müller und sein Verhältniß zum jetzigen Standpunkte der Physiologie von Dr. Bischoff; 31) Berichte über die Verhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, mathematisch-physische Klasse, 1852 I.; 32) die entomologische Sektion der schlesischen Gesell-

schaft für vaterländische Kultur; 33) neues Jahrbuch für Pharmazie und verwandte Fächer, Band XI. Heft 1., 3., 4. u. 5.; 34) Memoires de la Société des Sciences naturelles de Strassbourg, Tome XV., 1. Lieferung; 35) Mittheilungen der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn; 36) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den königl. preussischen Staaten, 5. Jahrgang Heft 3., 6. Jahrgang Heft 1.; 37) die Chemie in technischer Beziehung von Friedrich Köhler; 38) Verhandlungen und Arbeiten der ökonomisch-patriotischen Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, 1859; 39) Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalen, 14. Jahrgang Heft 3., 15. Jahrgang Heft 1 bis 4.; 40) Breslauer Gewerbeblatt, Band 4. No. 118. bis 127.; 41) 18. Bericht über das museum franciscum carolinum nebst der 13. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns; 42) Jahresbericht des physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M. pro 1857/58; 43) Neues Lausitzisches Magazin, 35. Band Heft 2.; 44) Lotos, 1858 April bis Dezember; 45) Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, 1858 No. I. und II.; 46) Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, II. Jahrgang, 1858, Heft 2. u. 3., III. Jahrgang, 1859, Heft 1.; 47) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Jahrgang 1855 Heft 3. u. 4., Jahrgang 1858 Heft 1., 2., 3. und 4.; 48) Physiographie des Herzogthums Braunschweig und des Harzgebirges von Professor Dr. W. Lachmann; 49) Verhandlungen der kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, Band 26. Abtheilung 2.; 50) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Band X. Heft 3.; 51) Memoires de la Société Imperiale de Sciences naturelles de Cherbourg, Tome V., 1857; 52) Georgine, 1859 Heft 1. u. 2., vom landwirthschaftlichen Centralvereine für Litthauen und Masuren; 53) Jahresbericht über die Verwaltung des Medizinalwesens, die Krankenanstalten und die öffentlichen Gesundheits-Verhältnisse der freien Stadt Frankfurt, 1857 (vom ärztlichen Verein daselbst); 54) landwirthschaftliche Zeitung für Westphalen und Lippe; 55) Correspondenz des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, 12. Jahrgang; 56) Programm des Gymnasiums in Görlitz zur Ofterprüfung 1859; 57) Beiträge zur Theorie der Gase von Dr. C. Fochmann; 58) Geschichte der Cölestiner des Dybins von Dr. Peschek; 59) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen, 1858 No. 12., 1859 No. 1. bis 3.; 60) 7. Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde; 61) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Baugen, III. Band Heft 2. u. 3.; 62) Verhandlungen der physikalisch-medizinischen Gesellschaft in Würzburg, Band IX. Heft 2. u. 3.; 63) vom historischen Verein für Steiermark: a) Mittheilungen desselben, 8. Heft, b) Bericht über die IX. allgemeine Versammlung desselben am 24. April 1858, c) die Steiermärkischen Schützen-Freiwilligen-Bataillone und ihre Leistungen in den Jahren 1848 und 1849; 64) von der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg: a) Schriften derselben, Band 1. bis 8., b) allgemeine Theorie der Curven doppelter Krümmung in rein geometrischer Darstellung von Dr. Wilhelm Schell; 65) Mémoires de l'Académie impériale des Sciences, Arts, et belles Lettres de Dijon, Tome VI., 1857; 66) vom landwirthschaftlichen Verein in Nossen: a) Bericht über die Gründung und Thätigkeit desselben, b) Verhandlungen der Wandergesellschaft sächsischer Landwirthe und Naturforscher in den Jahren 1834 und 1835, c) amtlicher Bericht über die Gründung des landwirthschaftlichen Centralvereins im Königreich Sachsen,

sowie amtliche Berichte über die durch den Centralverein zu Altenzelle in den Jahren 1839, 1840 und 1841 veranstaltete Thierschau z.; 67) magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag pro 1858 von Dr. Boehm; 68) über die Crystallformen des Epidot von W. Ritter von Zepharowich; 69) vom geognostisch-nontanistischen Vereine für Steiermark: a) 8. Bericht desselben, b) geologische Untersuchungen in der Gegend zwischen Weitenstein, Windisch-Grätz, Cilli und Oberburg in Unter-Steiermark von Dr. Rolle; c) die Umgebung von Turrach in Ober-Steiermark in geognostischer Beziehung mit besonderer Berücksichtigung der Stangalper Anthracitformationen von Vinzenz Pichler; 70) Flora des Königreichs Sachsen nebst Schlüssel zu dem Linne'schen Sexual-System und dem zu Grunde gelegten natürlichen Systeme, bearbeitet von Dr. L. Rabenhorst; 71) Bulletin de la Société Imperiale des Naturaliste de Moscou 1858, No. III.; 72) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzialvereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz, Band XV. Heft 3.; 73) Hedwigia No. 3. pro 1859.

Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Geschehen wie oben.

v. Möllendorff. Kleefeld.

~~~~~

Verhandelt Görlitz, den 23. September 1859.

Es wurde Folgendes verhandelt:

1. Das Protokoll aus der Hauptversammlung vom 18. Juni d. J. wurde vorgelesen und von der Versammlung genehmigt.

2. Es wurde mitgetheilt, daß der Vertrag über die Erwerbung des Bauplatzes mit der hiesigen Stadt abgeschlossen und von der Königl. Regierung zu Liegnitz genehmigt sei und daß derselbe gegenwärtig dem Königl. Kreis-Gericht zur Anlegung eines Hypothekenfolii und zur Verichtigung des Besitztittels für die Gesellschaft vorliege, sowie, daß die Kosten des Hausbaues auf 10,000 Thlr. veranschlagt sind, daß mit Genehmigung des Ausschusses dem Maurermeister Küstner die Maurerarbeiten incl. Materialien für 5753 Thlr. und dem Maurer- und Zimmermeister Bock die Zimmerarbeiten incl. Materialien für 2105 Thlr. in Accord übergeben worden sind, daß der Bau des Hauses begonnen hat, das Gebäude jedoch in diesem Jahre nicht mehr unter Dach gebracht werden kann, weil sich ergeben hat, daß der Baugrund weit schlechter ist, als man vermuthen konnte. Es ist daher nöthig geworden, statt der gewöhnlichen Fundamentirung, welche nach den Mitteln der Gesellschaft gar nicht zu bezahlen gewesen wäre, die Fundamentirung mittelst Senkbrunnen zu wählen und auszuführen, wodurch sich die Kosten gegen den Anschlag um etwa 600 Thlr. erhöhen. Da jedoch bei den Maurer- und Zimmer-Arbeiten incl. Material gegen den Anschlag 608 Thlr. erspart worden sind, so ist bis jetzt der Anschlag noch nicht überschritten worden.

Endlich hat sich ergeben, daß der Giebel des angrenzenden Vogner'schen Hauses die vorschriftsmäßige Stärke hat, so daß es nicht nöthig ist, von unserer Seite einen Giebel aufzuführen. Es ist deshalb die Hälfte des Vogner'schen Giebels für 150 Thlr. erworben worden, wodurch unsererseits mindestens 150 Thlr. erspart werden und ein beträchtlicher Raum für das Haus gewonnen wird, nicht zu gedenken, daß gerade an dem Vogner'schen Giebel der Baugrund am schlechtesten ist.

3. Ausgetreten sind wegen Wegzuges: 1) der Kaufmann Scheibler, 2) der Oberlehrer Dr. Schmid, 3) der Gasanstalts-Inspector Schröder, von hier.

Hierbei ist zu bemerken, daß der Herr Oberstlieutenant von Lippe wegen seines Wiedereintritts in das Heer sich nur auf die Zeit der Mobilmachung abgemeldet hat, während in der vorigen Versammlung angenommen wurde, als habe er seinen definitiven Austritt erklärt. Nach der Demobilisirung der Armee ist dem Herrn Oberstlieutenant von Lippe daher das Diplom ohne Weiteres zurückgegeben und derselbe wieder als Mitglied angesehen worden.

Es hatten sich bis zur heutigen Versammlung gemeldet und wurden mittelst Ballotements aufgenommen:

a) Als wirkliche einheimische Mitglieder: 1) der Zimmermeister Wende, 2) der Tischlermeister Gustav Wust jun., 3) der Forsttaxator Neumann, 4) der Kaufmann Joseph Eisner, 5) der Kaufmann August Felsmann, 6) der Dr. med. A. Sander, 7) der Apotheker C. J. Laube, 8) der Tischlermeister W. Fortagne, 9) der Kaufmann W. Fensky, 10) der Partikulier R. Schade, 11) der Lehrer H. Gürke, 12) der Lehrer Mießler, 13) der Lehrer Th. Mücke, 14) der Königl. Güter-Expeditions-Vorsteher Pastini, 15) der Maschinenfabrikant C. Schiedt, 16) der Partikulier J. Thomas, 17) der Königl. sächsische Güterverwalter Franke, 18) der Maurermeister W. E. Koritzky, 19) der Maurer- und Zimmermeister Schreiber, 20) der Maler Bretschneider.

b) Als wirkliches auswärtiges Mitglied: 21) der Werkführer Gustav Hühne aus Leschwitz.

c) Als correspondirendes Mitglied: 22) der Oberlehrer Dr. Schmid aus Bremen.

4. Nach dem eingegangenen Kassenertract beträgt der Kassenbestand gegenwärtig 56 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf.

Es wurde mitgetheilt, daß an Geschenken für den Hausbau eingegangen sind: a) von einem nicht genannt sein wollenden Ehrenmitgliede der Gesellschaft 5 Thlr., b) von dem correspondirenden Mitgliede Herrn Pastor Dr. Bursche in Schwarzau bei Lüben 2 Thlr., c) von dem correspondirenden Mitgliede Herrn Pastor Kreschmar in Rothwasser 5 Thlr.

Diesen gütigen Geschenkgebern war bereits von dem Präsidium gedankt worden und außerdem stattete die Versammlung durch Aufstehen den Geschenkgebern ihren Dank ab.

Hierbei wurde von dem Generalsecretair der Antrag gestellt: „die vierteljährlichen Beiträge von 25 Sgr. auf 1 Thlr. zu erhöhen, und alsdann die Schriften der Gesellschaft den Mitgliedern unentgeltlich zukommen zu lassen.“

Nach längerer Debatte wurde beschlossen: „daß die Mitglieder mittelst Circulaires befragt werden sollen, ob sie die bisherigen Beiträge fortentrichten und alsdann die Gesellschaftsschriften besonders bezahlen wollen, oder ob sie vierteljährlich 1 Thlr. entrichten wollen und dann die Gesellschaftsschriften unentgeltlich empfangen“, indem die Bestimmung hierüber jedem Gesellschaftsmitgliede überlassen bleiben soll.

Endlich wurde der vom Ausschusse genehmigte Etat für das Gesellschaftsjahr vom 1. October d. J. bis dahin 1860 vorgelegt und von der Versammlung genehmigt.

Hierbei wurde mitgetheilt, daß durch die Mitwirkung unseres Landmannes, des Königl. Marine-Intendantur-Raths Richter in Danzig es möglich



geworden ist, einen die Expedition der Königl. Kriegsschiffe nach Japan und China begleitenden Beamten zu gewinnen, Naturalien und ethnographische Gegenstände auf dieser Reise für uns zu erwerben, daß mit Genehmigung der Königl. Admiralität zu diesem Zwecke 100 Thlr. an die Schiffskasse der Fregatte „Thetis“ eingezahlt worden sind und daß der Transport der Sammlungen mit den für den Staat bestimmten Gegenständen gemeinschaftlich bewirkt werden wird.

5. Es wurden die Dankschreiben der in der vorigen Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannten Herren von Uihely in Venedig, Pichler in Innsbruck und Schmidt in Ziska bei Laibach zur Kenntnißnahme gebracht.

6. Von dem Verein für Naturkunde in Offenbach ist die engere Verbindung mit uns beantragt und es wurde dieselbe genehmigt.

7. Die statutenmäßig veranlaßte Wahl der Beamten ergab folgendes Resultat: 1) Präsident: von Möllendorff, Königl. Dek.=Com.=Rath; 2) Vice-Präsident: von Zittwitz, Königl. Oberstlieutenant a. D.; 3) Generalsecretair: Dr. med. Kleefeld; 4) Stellvertretender Generalsecretair: Dr. H. Schmidt; 5) Bibliothekar: Privatgelehrter Jancke; 6) Kassirer: Königl. Bauvorsteher Illmann; 7) Kabinetts=Inspektoren: a) Apotheker Beck, b) Zeichenlehrer Kadersch, c) Partikulier Tobias; 8) Conservator: Partikulier Tobias; 9) Ausschuß=Mitglieder: a) Apotheker Stadtältester Struve, b) Oberlehrer Heinze, c) Stadtrath Scherpe, d) Partikulier Jacobi, e) Dr. med. Schindler, f) Hauptmann Zimmermann, g) Director Noß; 10) Stellvertretende Ausschuß=Mitglieder: a) Diafonus Hergesell, b) Oberstlieutenant von Lippe.

8. Es wurden vorgelesen die Jahresberichte: a) des Generalsecretairs, b) der Oekonomie=Sektion, c) der geographischen Sektion, d) der Bibliothekverwaltung, e) der Kabinetts=Inspektion, dagegen mitgetheilt, f) daß die medizinische Sektion wegen Mangels an bemerkenswerthen Gegenständen keinen Jahresbericht erstattet habe.

9. Von dem Herrn Rittergutsbesitzer Starke auf Ullersdorf bei Sorau wurde eine Abhandlung: „Bemerkungen zur Charakteristik der neuen Roggenmade oder Roggen=Gallmücke (*Cecidomya secalina*) und der Zwerg=Sägewespe (*Cephus pygmaeus* L.)“ vorgelesen und beschlossen, dieselbe in den nächsten Band der Abhandlungen aufzunehmen.

10) An Geschenken waren seit der letzten Hauptversammlung eingegangen und ausgelegt: 1) 4 Vogelhälge und 5 Schädel aus der Gegend von Melbourne in Australien von Herrn Optikus Täschner; 2) Versteinerung aus dem Muschelfalk des Eichsfeldes von Herrn Dr. Krenzlin in Nordhausen; 3) ein Erd- und ein Himmels=Globus und eine astronomische Karte von Herrn Lieutenant Rohr; 4) ein alter werthvoller Atlas, herausgegeben von den Kupferstechern G. Walf (Zalk) und Peter Schenk zu Amsterdam, von Herrn Lieutenant Rohr; 5) Steinsalz aus Staffurth von Herrn Oberstlieutenant Köppen; 6) 2 Denkmünzen von der verw. Frau Polizeisecretair Schneider; 7) 1 Münze von 1757 von Herrn Justizrath Schmidt; 8) 1 Denkmünze von 1827 von Herrn Apotheker Kleefeld; 9) verschiedene Mineralien aus Thüringen von Herrn Dr. Reimer; 10) Braunkohle aus Moholz von Herrn Forsttaxator Neumann; 11) eine Suite Insekten von Herrn Kaufmann Schmidt in Ziska bei Laibach; 12) eine Urne nebst Knochen von Bodenau von Herrn Rektor Zimmermann; 13) eine Blume (Ragenpfötel) vom Cap der guten Hoffnung von demselben; 14) Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturgeschichte von Lichtenberg und Voigt, 22 Bände von 1788, von Herrn Beck; 15) *Lanius minor*,

Männchen, und *Lanius collurio* im Jugendkleid, von Herrn Dr. Kleefeld; 16) *Fringilla serinus*, Weibchen, *Loxia coccothrauster* und *Muscicapa luctuosa*, beide im Jugendkleide, von Herrn Apotheker Beck; 17) *Caprimulgus europaeus* im Jugendkleide von Herrn Kaufmann August Starke; 18) *Perdix cinerea*, *Motacilla sulfurea*, *Crex pratensis* und *Cypselus apus*, sämmtlich im Jugendkleide, von Herrn J. Tobias; 19) 10 Spezies fossile Conchylien aus dem tertiären Thon von Hemsdorf bei Berlin von Cand. med. Herrn Paul; 20) von Herrn Obristlieutenant von Zittwitz: a) die Vögel Europas von Joh. Conrad und W. Susemühl, b) Beiträge zur Ornithologie Afrikas von Baron von Müller, c) die Vögel Europas von Fritsch, Heft 1., 2. und 3., Abbildungen und Heft 1. und 2.; 21) Dr. Kleefeld: eine Sammlung Algen aus dem adriatischen Meere.

11. An Büchern waren seit der letzten Hauptversammlung eingegangen und ausgelegt: 1) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, Band VI. Heft 4., 5. und 6., Band VII. Heft 1.; 2) der Fortschritt 1859, No. 21. bis 32.; 3) nach Norwegen von Friedrich von Mehwald (Geschenk des Herrn Verfassers); 4) der Dorf, seine Natur und Bedeutung, von Professor Dr. Vogel; 5) Jühnerologisches Monatsblatt, 1859, No. 6., 7., 8. und 9.; 6) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, 1859, No. 6., 7. und 8.; 7) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins für den Neßdistrikt, 1859, No. 4. bis 6.; 8) Mittheilungen der landwirthschaftlichen Centralvereine zu Marienwerder und Danzig, 1859, No. 7., 8. und 9.; 9) Neues Jahrbuch für Pharmacie, Band X. Heft 6., Band XI. Heft 2.; 10) geologische Specialkarte des Großherzogthums Hessen (Sektion Schotten); 11) Notizblatt des Vereins für Erdkunde zc. zc. und des mittelhheinischen geologischen Vereins; 12) Annalen der Physik und Chemie von C. Pogendorff, 1859, No. 7., 8. und 9.; 13) Würzburger gemeinnützige Wochenchrift, 1859, No. 23. bis 35.; 14) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1859, No. 6., 7. und 8.; 15) Landwirthschaftliche Zeitung für Westphalen und Lippe, 1859, No. 27. bis 30., 32., 33., 34., 35.; 16) Physiologie der Nahrungsmittel von Molechott 1. und 2. Lieferung; 17) von der Königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften in München: a) Almanach derselben pro 1859, b) Rede zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gehalten am 27. November 1858 vom Geheimrath Fr. v. Thiersch, c) Rede bei der 100jährigen Stiftungsfeier der königl. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1859, gehalten von G. L. v. Maurer, d) Erinnerung an Mitglieder der mathematisch-physikalischen Klasse der königl. Akademie der Wissenschaften, von Dr. v. Martins, e) Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn, verglichen mit Sternen, und über die relative Weise ihrer Oberflächen von Ludwig Seidel; 18) 8. Jahresbericht über die Wirksamkeit des Wernervereins zur geologischen Durchforschung von Nöhren und Schlesien; 19) Breslauer Gewerbeblatt No. 128. bis 136; 20) über die angeblich in dem sogenannten Uebergangs- oder Grauwackengebirge Schlesiens vorhandenen Kohlenlager von Professor Dr. Göppert (Geschenk des Herrn Verfassers); 21) Uebersicht der Witterungsverhältnisse im österreichischen Kaiserstaate, 1858, Mai und Juni; 22) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den königl. preussischen Staaten, 6. Jahrgang Heft 2.; 23) Leopoldina No. 1., Juni 1859; 24) von Herrn Forstrath Liebig in Prag geschenkt: a) Oesterreichs Central-Forstorgan, Heft 1. bis 6., b) die Altenburger IV. Preisfrage, beantwortet von C. Liebig, c) die Forstwissenschaft nach der Prager Lehre von C. Liebig, d) Bodensstatik für Forst- und Landwirthschaft,



e) Oesterreich's größte Finanzaufgabe, f) der Maulbeerbaum als Waldbaum, g) Forstrath Liebig's Eröffnungsrede als Dozent der Forstwissenschaft an der Prager böhm.-ständ. Polytechnik; 25) Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie und physisch-gerichtliche Medizin, 16. Band 3. Heft; 26) Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens in Chur, 4. Jahrgang; 27) Neues Lausitzisches Magazin, 36. Band Heft 1. und 2.; 28) Flora von Schlechtendal, Band XVII. Heft 11. und 12., Band XVIII. Heft 1. und 2.; 29) Frauen-dorfer Blätter No. 23. bis 36; 44. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft in Emden; 31) Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde von Leonhard und Bronn, 1859, Heft 3. und 4.; 32) 4. Bericht über das Bestehen und Wirken der naturforschenden Gesellschaft in Bamberg; 33) Naumannia 1858, Heft 4. bis 6.; 34) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, 1859, No. 1.; 35) Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 1858; 36) Bulletin de la Société impériale des Naturalistes de Moscou, 1858, No. IV.; 37) Volkswirtschaftliche Monatschrift von E. Pickford, 1. Jahrgang 1858 (Geschenk der Herren Oekonomie-Kommissionsrath von Möllendorff und Partikulier Jacobi); 38) 12. Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg; 39) Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte, 15. Jahrgang 3. Heft; 40) Zeitschrift des landwirtschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen, No. 8. pro 1859; 41) Landwirtschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, 1859, Juni bis August; 42) a) Geschichte des Galvanismus von Dr. Reinhold de 1803, b) neuere Bemerkungen vom Blitze ꝛ. von Dr. Reimarus de 1794; (Geschenk des Herrn Oberlehrer Dr. Hartmann Schmidt); 43) Anmerkung über das Lateinreden der studirenden Jugend zu Breslau ꝛ., Jubelschrift zur 50jährigen Amtsfier des Herrn Professor Rektor Dr. Anton; 44) Von der Smithsonian Institution in Washington, a) Smithsonian Contributionsto Knowledge, Vol. X., b) Reply to the statement of the Trusdees ꝛ., c) Defence of Dr. Gould by the scientific Council of the Dudley Observatory, d) Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institutions 1857, e) The Mosaic Account of the Creation.

Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Geschehen wie oben.

v. Möllendorff. Kleefeld.

#### 49. Bericht des General-Sekretairs über das Gesellschafts-Jahr 1858 bis 1859.

Das verflossene Gesellschaftsjahr, über welches ich Ihnen hiermit pflichtgemäß Bericht erstatte, wird schon dehwegen für alle Zeiten Epoche machend für unsere Gesellschaft bleiben, und unter unsern „guten Jahrgängen“ einen ausgezeichneten Platz behaupten, weil es uns die Erfüllung dessen gebracht hat, was schon längst unser dringendster Wunsch, und dennoch nach der Ansicht vieler Kleingläubigen noch für lange ein frommer Wunsch zu bleiben bestimmt war — den Besitz eines eigenen Gesellschaftshauses. — Wie Sie wissen, verdanken wir der Liberalität der städtischen Behörden einen ausreichend großen und sehr günstig belegenen Bauplatz unter Bedingungen, die einem Geschenke gleichzuachten sind, die Ausföhrung des Baues hat bereits begonnen, die dahin gehörigen Kontrakte sind abgeschlossen, und wenn sich auch der Fundamentirung unerwartete Schwierigkeiten durch ungünstige Beschaffenheit des Baugrundes ent-

gegensetzen, so hat es sich doch auch bereits herausgestellt, daß dieselben bald überwunden sein werden.

Aber auch nach allen anderen Richtungen hin hat sich das Gesellschaftsleben rüstig entwickelt, und braucht den Vergleich mit irgend einem früheren Jahre in keinem Punkte zu scheuen.

Was zunächst die Zahl unserer wirklichen Mitglieder anlangt, so hat sich dieselbe im vergangenen Jahre um 22 vermehrt. Es wurden nämlich 34 aufgenommen, und zwar die Herren: 1) Hartmann Schmidt, 2) Staberow, 3) Hecker, 4) Tzschentschler, 5) Jungandreas, 6) Schmick, 7) Sattig, 8) Förster, 9) Wildt, 10) Wünsche, 11) Häring, 12) v. Hünefeld, 13) Schönfelder, 14) Henrici, 15) Ephraim jun., 16) Richter, 17) Braun, 18) Blau, 19) v. Zittwitz, 20) Theuner, 21) Brühl, 22) Georges, 23) v. Stephany, 24) Lew, 25) Stache, 26) Porsche, 27) Vissel, 28) Wannack, 29) Mr. Knauth, 30) Ost. Bauernstein, 31) Harber, 32) Flöthe, 33) Neumann jun., 34) F. Uhlmann.

Dagegen schieden 12 aus der Zahl der ordentlichen Mitglieder aus, nämlich: 1) Ohle (durch Wahl zum Ehrenmitgliede), 2) v. Voß, 3) Lubisch, 4) Geißler in Nieder-Heidersdorf, 5) Köppstein, 6) Fraustadt, 7) Köhren, 8) Gebhardt, 9) v. Löfseke, 10) Martini, 11) v. Dppel, 12) Böttcher.

Zu Ehrenmitgliedern wurden im vergangenen Jahre 5 ernannt: 1) Herr Premier-Lieutenant Ohle, 2) Herr Professor Dr. Böhm in Prag, 3) Domherr v. Michely in Venedig, 4) Herr Professor Pichler in Innsbruck, 5) Kaufmann Schmidt in Laibach.

Dagegen verloren wir durch den Tod aus der Zahl unserer Ehrenmitglieder drei: 1) Herrn Pastor emerit. Dahlig, 2) Herrn Geheimrath Starke, 3) Herrn Alexander v. Humboldt.

Der Herr Pastor Dahlig, der im hohen Greisenalter starb, gehörte zu den ersten Gründern unserer Gesellschaft, und dieselbe ehrte in ihm, als sie ihn vor einigen Jahren zum Ehrenmitgliede ernannte, voll Pietät die Verdienste, die sich derselbe vor mehr als einem Menschenalter um sie erworben. Das Andenken der beiden anderen Verstorbenen wurde in der letzten Generalversammlung in zwei bedeutenden Reden durch unsere Mitglieder Herrn Blau und Herrn Jancke gefeiert, deren Eindruck noch ein zu frischer ist, als daß ich hier noch etwas hinzuzufügen hätte.

Unter die korrespondirenden Mitglieder wurden 2 aufgenommen: 1) Herr Agronom Specht in Moskau, und 2) Herr v. Löfseke.

Die Freitagsvorträge fanden regelmäßig statt und waren durchweg zahlreich besucht. Sie behandelten folgende Stoffe: über Getreidepreise und Getreidewucher von Jacobi (2 Vorträge); Pflanzenkrankheiten von Struve; Gas und Gasmesser von Stoll; das Organische und Unorganische in der Natur von Fischer; die Gletscher von Prange (3 Vorträge); der Plateausche Versuch zur La Place'schen Schöpfungstheorie von Kleefeld; die Thonerde von Kleefeld jun.; Bericht über eine Reise nach Tyrol (2 Vorträge) von Beck; die Fortschritte der Chemie von Struve; über Farbenkreisel und Lichtmesser von Hartmann Schmidt, über einige Bewegungsercheinungen im Pflanzenreiche von Beck; über Fleischnahrung (2 Vorträge) von Moritz.

Am 6 verschiedenen Freitagen hatten auch Damen Zutritt zu den Vorträgen, welche folgende Mitglieder übernommen hatten: Hartmann Schmidt: über animalische Wärme; Heinze: das Mittelmeer und seine Küsten; Mai-



wald: über Kometen; Blau: Persien und die Perser; Schmid: Irland und seine Bewohner; Blau: über Hand und Fuß.

Ferner wurde im verflossenen Jahre der IX. Band unserer Abhandlungen herausgegeben und versendet, und schon ist mit den Vorarbeiten zu den beiden nächsten begonnen, deren einer die Fortsetzung und Vervollständigung der Regenermessungen, der andere eine Beschreibung der Oberlausitz in statistisch-ökonomischer Beziehung enthalten soll, welcher, wie wir mit Bestimmtheit hoffen, ein würdiges Seitenstück zu Band VIII. der Glocker'schen geognostischen Beschreibung der Oberlausitz bilden wird.

Die Zahl der auswärtigen Gesellschaften, mit denen wir in Verbindung stehen, ist im verflossenen Jahre auf 111 gestiegen, und von dem regen Geschäftsverkehr in der Gesellschaft überhaupt giebt die Höhe der Journalnummern den besten Beweis, welche bis auf 937 angewachsen sind.

Ueber den günstigen Stand unserer Kassenerhältnisse, die Vermehrungen unserer Bibliothek und Sammlungen, und über den erfreulichen Fortschritt, den die Umordnung der letzteren gemacht hat, werden Ihnen die betreffenden Herren Beamten sogleich ausführlicher berichten. Ich erlaube mir hier nur noch darauf hinzuweisen, daß das verflossene Jahr besonders reich an werthvollen Geschenken für uns gewesen ist. So erhielten wir von unserem Mitgliede Herrn Gustav Schmidt eine prachtvolle Sammlung der Eruptionsgesteine des Aetna; vom Herrn Professor Pichler in Innsbruck eine bedeutende Sammlung Tyroler Gesteine; vom Domherrn v. Michely in Venedig und Herrn Schmidt in Laibach wiederholte reiche Sendungen von Conchylien und Insekten; vom Herrn Professor Rabenhorst eine werthvolle Sammlung von Kryptogamen und aus dem Nachlasse des Herrn Oekonomie-Inspektor Nauman die Funke'sche Chronik; Leischke's Geschenk das Buch über Reiterei aus dem 17. Jahrhundert. Endlich hat unser Mitglied der Herr Oberlehrer Schmid uns bei seinem Scheiden nach Bremen durch ein künstlerisch vollendetes Thonmodell, des Gesellschafts-Wappens, überrascht, welches dazu bestimmt ist, die Fassade unsers Gesellschaftsgebäudes und den Sitzungsaal zu schmücken, nachdem es in Gyps abgegossen sein wird.

Auch ist Ihr Präsidium in letzter Zeit zu wiederholten Malen durch Geldzusendungen, welche von korrespondirenden und Ehrenmitgliedern als Beiträge zu den Baukosten bestimmt waren, in hohem Grade erfreut worden, da dieselben einerseits den Beweis lieferten, wie rege das Interesse der betreffenden Mitglieder für die Gesellschaft ist, und mit wie großem Beifall andererseits bei ihnen das Erstehen unsers Gesellschaftsgebäudes begrüßt wird.

Und so schieße ich diesen Bericht in der festen Hoffnung, daß das kommende Jahr die Vollendung des rüstig begonnenen Werkes bringe, und daß Sie somit den nächsten Jahresbericht bereits in den Räumen des neuen Gebäudes entgegen nehmen werden.

Görlitz, den 23. September 1859.

Kleefeld.

### Jahresbericht von der Oekonomie-Sektion der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz.

Im abgelaufenen Geschäftsjahre hat die Oekonomie-Sektion die im Voraus angeordneten vier Versammlungen an den dazu bestimmten Tagen bei einer im Allgemeinen sehr geringen Theilnahme abgehalten, in denselben die laufenden Sachen erledigt und nur zwei Beschlüsse von allgemeinerer Bedeutung gefaßt. Der erste betraf eine populäre Darstellung des vom Freiherrn von Notenan

in Baiern eingeführten Verfahrens der Benutzung der Erde als Einstreu. Dieser Beschluß fand darin seine Erledigung, daß ein Vorstandsmitglied diese Darstellung anfertigte, letztere auf Kosten der Hauptgesellschaft in 500 Exemplaren gedruckt und durch die Königl. Landrathsämter der Oberlausitz in der ganzen Provinz vertheilt wurden.

Der zweite Beschluß betraf eine vom Präsidium der Hauptgesellschaft beantragte Anfertigung einer Beschreibung der landwirthschaftlichen Verhältnisse der Oberlausitz. Diesem Unternehmen hat sich dem Antrage und Beschlusse gemäß der Unterzeichnete unterzogen; der von ihm entworfene Plan für das Ganze ist gebilligt worden und zur Ausführung desselben sind bereits die umfassendsten Veranstaltungen getroffen, auch vom Landes-Oekonomie-Kollegium eine haare Unterstützung von 100 Thlr. bewilligt worden. Leider ist die von den Landwirthen und Landbewohnern der Provinz beanspruchte Mitwirkung im Ganzen eine sehr mangelhafte geblieben, dadurch die Förderung des Ganzen nicht bloß sehr erschwert, sondern auch verzögert worden; wogegen von den Behörden dieses Unternehmen auf das rühmlichste unterstützt wird. Bei dem massenhaften Material, das Journal weist 249 Nummern bis heute nach, welche über diesen Gegenstand eingegangen sind, was hierbei verarbeitet werden muß, um die gestellte Aufgabe einigermaßen befriedigend lösen zu können, ist daher der Zeitpunkt noch nicht zu bestimmen, zu welchem dieses Werk vollendet sein wird.

Es sind ferner die mit Ende 1853 schließenden Regentabellen weiter geführt und bis Ende 1858 vervollständigt worden. Während die erste Abhandlung über die Regenverhältnisse Deutschlands nur 123 Beobachtungsorte angiebt, weisen die jetzigen Tabellen 220 Stationen nach; außerdem sind noch viele Beobachtungsreihen wesentlich vervollständigt worden. Man betrachtet uns als Centralorgan für die so wichtigen Regenbeobachtungen und es gehen uns aus allen Theilen Deutschlands regelmäßig die Beobachtungs-Journale zu.

Wie wohl der Abschluß dieser Tabellen eine umfassende Arbeit ist und wegen der immer noch außenstehenden Lücken nur langsam vorschreitet, so hoffen wir doch den zweiten Bericht über die Regenverhältnisse Deutschlands für das nächste Heft der Abhandlungen druckfertig zu haben.

Während der erste Bericht nur für die Wissenschaft wichtige Untersuchungen über die deutschen Regenverhältnisse enthielt, soll dem zweiten Berichte auch noch eine praktische Bedeutung beigelegt werden, indem demselben eine Abhandlung über die Anwendbarkeit und Brauchbarkeit der Regenmessungen für Ent- und Bewässerungs-Anlagen auf landwirthschaftlich benutzten Grundstücken beigegeben werden soll. Auch hierzu sind bereits die umfassendsten Arbeiten gemacht worden.

Somit ist die Wirksamkeit der Oekonomie-Sektion keine unerhebliche gewesen, wenngleich sich nur einzelne Mitglieder daran lebhaft betheiligt haben.

Um eine größere Theilnahme an den Sektions-Versammlungen zu erzielen, soll in den nächsten Geschäftsjahre nach dem bereits gefaßten Beschlusse der Versuch gemacht werden, dieselben in den Wintermonaten mit den betreffenden Freitagsversammlungen dergestalt in Verbindung zu bringen, daß letztere unmittelbar sich an die Sektionsverhandlungen anschließen; im Sommer dagegen an Sonntagen zu geeigneter Stunde abgehalten werden.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die Versuche, eine größere Betheiligung an den Versammlungen zu erzielen, von Erfolge sein möchten. Vorzugsweise



sind bei dieser versuchsweisen Abänderung der bisherigen Versammlungszeit Rücksichten auf die Beschäftigung auswärtiger Mitglieder maßgebend gewesen.

Görlitz, den 22. September 1859.

Jacobi, Schriftführer.

### Notizen zum Jahresbericht der geographischen Sektion der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz.

In dem verflossenen Geschäftsjahre hat die geographische Sektion die angeknüpften Verbindungen mit auswärtigen Gesellschaften in früherer Weise unterhalten und ist der Schriften-Austausch auch im Jahre 1859 erfolgt. Es gingen ein: 1) von dem Vereine für Erdkunde zu Darmstadt: die Hefte 21. bis 31. des Notizblattes für Erdkunde; 2) von der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien: Mittheilungen, Heft 2. und 3. pro 1858 und Heft 1. pro 1859; 3) von der Gesellschaft für Allgemeine Erdkunde zu Berlin: die Hefte 63. bis 73. der Zeitschrift für Erdkunde.

Seitens der Sektion wurden außerdem: Petermann's Mittheilungen für den Bezirke fortgehalten.

Der zweite Bezirke, der am 14. Mai 1858 mit den bis dahin vorhandenen Schriften eröffnet worden war, wurde am 31. Mai d. J. geschlossen und wurde mit dem 3. Juni ein neuer Zirkel eingerichtet, an dem sich 20 Mitglieder beteiligten, der gegenwärtig noch nicht abgelaufen ist.

Die umgelaufenen Schriften wurden zur Einverleibung in die Gesellschaftsbibliothek unterm 7. Oktober v. J. Herrn Bibliothekar Jancke abgeliefert.

Sektions-Versammlungen wurden, da die früher in demselben gehaltenen Vorträge für die Winter-Freitagversammlungen der naturforschenden Gesellschaft aufgespart bleiben sollen und sonst nichts Wichtiges zu erledigen war, nur eine am 11. Februar gehalten, in der der Vorsitzende der Sektion Mittheilungen über die geognostischen Verhältnisse der Karpathen machte, wohin Seitens mehrerer Mitglieder für diesen Sommer ein Ausflug projektirt war, der aber der ungünstigen Zeitverhältnisse wegen unterbleiben mußte.

Mitglieder der geographischen Sektion sind gegenwärtig: 1) der Präsident der Gesellschaft Herr v. Möllendorff, 2) der Sektions-Vorsitzende Herr v. Wittenburg, 3) der Sekretair der Sektion Herr Ulrich, 4) Herr Oberlehrer Heinze, 5) Herr Lehrer Leeder, 6) Herr Zeichenlehrer Kaderich, 7) Herr Post-Sekretair Ohnesorge, 8) Herr Dr. Blau, 9) Herr Apotheker Beck, 10) Herr Dr. Born, 11) Herr Dr. Kleefeld, 12) Herr Dr. Moritz, 13) Herr Oberlehrer Thiemann, 14) Herr Lehrer Winderlich, 15) Herr Lehrer Schaefer jun., 16) Herr Lehrer Schade, 17) Herr Thierarzt Haering, 18) Herr Lieutenant Jungmann, 19) Herr Conditor Schuhmacher, 20) Herr Kaufmann Himer.

Verhandelt Görlitz, den 21. Dezember 1859.

1. Es wurde mitgetheilt, daß die Fundamentirung des Hauses bis auf einen Senkbrunnen vollendet sei und daß der Frost den Weiterbau verhindert habe, der ohnehin nicht wünschenswerth gewesen wäre, damit sich das Fundament über Winter gehörig setzen kann.

2. Ueber die Kassenverhältnisse wurde Folgendes angeführt: Der in der letzten Hauptversammlung zum Kassenverwalter gewählte Herr Bankvorsteher

Allmann hat dieses Amt übernommen. Herr Hauptrendant Hildebrand hat für das abgelaufene Gesellschaftsjahr Rechnung gelegt und letztere ist dem Ausschusse zur Revision übersendet worden. In Betreff der treuen und gewissenhaften Kassenverwaltung des Herrn v. Hildebrand seit dem 7. Septbr. 1839 wurde einstimmig beschlossen, denselben zum wirklichen Mitgliede ohne die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zu ernennen. Herr von Friedrich hat die Güte gehabt, zum Hausbau ein Darlehn von 2000 Thlr. zu gewähren, und da dies nicht ohne Opfer von seiner Seite geschehen ist, so wurde ihm durch Erhebung von den Sitzen der Dank der Gesellschaft votirt. Zur Bestreitung der Vorarbeiten für das von der Dekonomie-Sektion herauszugebende Werk über die landwirthschaftlichen Verhältnisse der preußischen Oberlausitz haben die Herren Stände dieses Landestheils 150 Thlr. bewilligt, wofür denselben ebenfalls Dank abgestattet wurde.

Endlich wurde der Kassen-Extrakt von heute vorgelegt und ergiebt sich daraus, daß seit dem 1. Oktober d. J.

|                        |     |       |    |      |    |     |
|------------------------|-----|-------|----|------|----|-----|
| die Einnahme . . . . . | 221 | Thlr. | 25 | Egr. | —  | Pf. |
| die Ausgabe . . . . .  | 165 | "     | 16 | "    | 10 | "   |

betragen hat, so daß Bestand verblieben 56 Thlr. 8 Egr. 2 Pf.

3. Die Gesellschaft hat: a) das Ehrenmitglied, Archidiaconus Dr. Pesechek in Zittau durch den Tod verloren. Da der Verstorbene in näherer Beziehung zu der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften stand, so wird von dieser jedenfalls eine Gedächtnisrede veranstaltet werden, weshalb dies von unserer Seite unterbleiben kann; b) durch den Austritt die wirklichen Mitglieder: 1) den Buchdruckereibesitzer Gretzel hier, 2) den Gutspächter Henrici in Nieder-Moys, 3) den Kaufmann Harder wegen Wegzuges nach Berlin, verloren. Dem letzteren wird die Zahlung des Eintrittsgeldes v. erlassen, weil er nur wenige Tage Mitglied der Gesellschaft gewesen ist.

4. Es haben sich folgende Personen zum Eintritt in die Gesellschaft gemeldet und wurden mittelst Ballotement aufgenommen: a) als wirkliche einheimische Mitglieder: 1) Dr. med. Bauernstein, 2) Kaufmann H. Fehler, 3) Kaufmann Oswald Becker, 4) Kreisgerichtsrath a. D. Fritsch, 5) Geometer Luban, 6) Gewerbeschullehrer u. Ingenieur Adolf Wernicke, 7) Kaufmann D. F. Walter, 8) Kaufmann H. W. Herrmann, 9) Kaufmann Rudolf Harder, 10) Dekonom u. Mühleninspektor Weidmann, 11) Stadtrath, Kaufmann H. Cüböus, 12) Kaufmann A. Webel, 13) Obergerichts-Assessor a. D. Klein, 14) Buchhalter A. Hufte, 15) Zimmermeister D. Bergauer, 16) Kaufmann J. C. Gaebel, 17) Zimmermeister D. Höhne, 18) Maler H. Adler, 19) Berginspektor Breithaupt, 20) Kaufmann A. Starke, 21) Stadtrath Egler; b) als wirkliche auswärtige Mitglieder: 22) Ritterguts- und Fabrikbesitzer A. Eichler auf Nieder-Orlachsheim bei Marklissa, 23) Rittergutsbesitzer Gehler auf Lissa bei Görlitz, 24) Rittergutsbesitzer Friedrich Gotthelf Lehmann auf Klein-Biesnitz bei Görlitz, 25) Rittergutsbesitzer Hüttig auf Sercha bei Görlitz, 26) Dekonomie-Inspektor Lillie in Gruna bei Görlitz. Dagegen wurde: c) als korrespondirendes Mitglied: 27) der Kaufmann D. G. von Gonzenbach in Smyrna auf den Antrag unseres Mitgliedes Halberstadt, welcher denselben bei seiner Anwesenheit in Smyrna kennen gelernt hat, aufgenommen. Dem Herrn Kaufmann Becker wurde das Eintrittsgeld erlassen, weil er bereits früher Mitglied und nur wegen andauernder Kränklichkeit ausgetreten war. Ebenso wird dem Herrn v. von Gonzenbach der Betrag für das Diplom mit 4 Thlr. erlassen.



5. Es ist in erfreulicher Weise über Vermehrung der Sammlungen seit der letzten Hauptversammlung zu berichten: a) unser verehrter Vice-Präsident von Zittwitz schenkte an Vögel: 1) *Buteo vulgaris* (aus Münster), 2) *Thalassidroma pelagica* (aus Nordgrönland), 3) *Emberiza melanocephala* (von der Wolga), 4) *Harelda glacialis* (von Helgoland), 5) *Fringilla citrinella*. Es gingen ferner ein: b) vom Herrn von Magnus auf Kuhna 1) ein rother Finkfalk (*Falco rufipes*), 2) ein Wiesenweihe (*Falco cineraceus*), beide in Kuhna geschossen; c) vom Herrn Tobias: eine Haubenweihe (*Parus cristatus*); d) vom Herrn Beck: 1) ein Stück Braunkohle mit Retinit aus Prauske, 2) verschiedene Pflanzen, 3) verschiedene Früchte und Samereien, 4) eine Harz- oder Wühl-Maus, 5) ein Lannenhuhn, 6) zwei Fledermäuse, 7) ein Stieglitz und mehrere andere kleine Vögel, 8) ein Nachtigallen-Ei; e) vom Herrn Oberflieutenant Koeppen hier: ein Stück Bernstein aus der Gegend von Küstrin; f) vom Herrn Kaufmann Becker: Muskatnüsse; g) vom Herrn Dr. Förster: Holz vom Gummibaum; h) vom Herrn Gutsbesitzer Starke auf Ober-Allersdorf bei Sorrau: eine Tafelente (*Fuligula ferina*); i) vom Herrn Kreisger. = Direktor Beck in Templin: Eier von Walbschnepfe und Steißfuß; k) von dem bekannten Reisenden Friedrich Gerstäcker: zwei Stücken Holz aus Java (*lignum excrementarium*); l) von der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera: eine vorzügliche Sammlung von Versteinerungen aus der Thüringer Zechstein-Formation, enthaltend 61 Species; m) von dem Herrn Kaufmann Friedrich Löffler aus Alexandrien: 1) Henna-Pulver, welches die Araber zum Färben der Nägel an Händen und Füßen verwenden, 2) ein Horn vom Rhinoceros, 3) ein Zahn vom Hyppopotamus. Außerdem ist: n) mit Genehmigung des Ausschusses ein Theil der berühmten Sammlung des verstorbenen Oberlehrer Kelch in Ratibor angekauft worden und zwar: aa) an Insekten: Orthoptera 524 Exemplare, Hymenoptera 2448 Exemplare, Neuroptera 535 Exemplare, Hemiptera 1546 Exemplare, Diptera 3127 Exemplare, — Summa 8180 Exemplare; bb) an Pflanzen: ein Herbarium von 12,000 Pflanzen-species. Der Kaufpreis beträgt 200 Thlr. und ist heute an das dortige Kreisgericht abgesandt worden, nachdem die Sammlung vor einigen Tagen wohlherhalten eingegangen ist. Ein Theil der Sammlung war zur Ansicht ausgelegt. Die Versammlung genehmigt nachträglich dieses Kaufgeschäft. Endlich ist zu erwähnen, daß Herr Kaufmann Kollmann die 9 Centner 63 Pfund schwere Sammlung mit dankenswerther Bereitwilligkeit unentgeltlich vom Bahnhofe in das Cabinet hat schaffen lassen. o) die Herren Gaebel und Hüttig haben der Gesellschaft zwei sehr schöne Exemplare: aa) von *Falco palumbarius*, bb) von *Falco lagopus*, welche beide in Ober-Neudorf geschossen wurden, verehrt.

6. Herr Apotheker Beck berichtete, daß die Revision und Umordnung der Sammlungen in dem verfloffenen Vierteljahre unter Beihilfe des Herrn Apotheker Kleefeld wieder wesentliche Fortschritte gemacht habe. Es seien namentlich erst jetzt einige Sammlungen an das Tageslicht gezogen und zur Anschauung gebracht worden, so die nicht unerhebliche Holzsammlung, deren Stücke durcheinander lagen und zum großen Theile nicht etikettirt waren. Die Ordnung und Etiquettirung hat stattgefunden und die Sammlung ist aufgestellt. Sie enthält: 59 inländische und 35 ausländische Holzarten. Es wurde ferner die in verschiedenen Kasten aufbewahrte interessante Sammlung von Früchten und Samen geordnet, die unbenannten, so weit dies die vorhandenen Hilfsmittel gestatteten, bestimmt und etikettirt, die nicht bestimmbar aber nach Berlin gesendet, wo Herr Dr. Steudner von hier die Bestimmung durch Ver-

gleichung mit den dortigen Sammlungen bewirken will; diese Stücke werden in diesen Tagen zurück erwartet, und es soll sodann das Verzeichniß angefertigt werden. Auch von den verschiedenen vorhandenen Gegenständen, z. B. von ethnographischem und pathologischem Interesse, wurden die zusammengehörigen zusammengelagt und sämmtlich neu etikettirt. Endlich ist der Anfang mit der Umordnung und Etiquettirung der Hirte'schen Käfersammlung gemacht worden, was nothwendig war, weil, wie schon in dem früheren Berichte erwähnt, viele Fehler zu verbessern waren und weil insbesondere Raum für einzureihende Species und für späteren Zuwachs beschafft werden mußte. Auf diese Weise sind bereits drei Kästen beendet.

7. Vom Missionar Kölbling in Gnadenthal bei der Kapstadt ist eine geognostische Beschreibung dieses Theiles von Afrika eingegangen, deren Inhalt mitgetheilt wurde.

8. Herr Lehrer Bergs in Wiesa, Kreis Rothenburg, hat ein Stück Schiefer eingeseudet, welches in dem kleinen Thalbecken zwischen Wilhelmenthal und Dedernitz bei dem Gebüsch am Feldrande der Dedernitzer Grenze von ihm gefunden worden ist, und welches von ihm für Kohlenschiefer mit Schwefelkies gehalten wird. Er hält diesen Schiefer für denselben, welchen er in den schlesischen Steinkohlenbergwerken als Hangendes der Steinkohlenlager gefunden hat, und stellt anheim, deshalb weitere Nachforschungen zu machen. In einem zweiten Schreiben theilt Herr Bergs mit, daß ähnlicher Schiefer bei dem Graben eines Brunnens bei dem ehemaligen Dedernitzer Chauffeehause und in Gunnersdorf gefunden worden sei. Wiewohl es nicht wahrscheinlich erscheint, daß die bezeichneten Gegenden zur Steinkohlenformation gehören und bereits anderweit festgestellt ist, daß der Schiefer von Dedernitz und Gunnerswitz zur Grauwackenformation gehört, so soll doch das eingeseudete Schieferstück genauer untersucht werden und wird sich Herr Beck dieser Untersuchung unterziehen. Hierbei wurde angeführt, daß die Möglichkeit, Steinkohlen in der Oberlausitz zu finden, nur bei Florsdorf und Sohra vorhanden sei, indem sich dort unzweifelhaft Zechstein befinde, und dieser das nächstjüngste Gebilde nach der Steinkohlenformation sei, letztere also überlagere. Das Präsidium hat den hiesigen Magistrat als Besitzer von Ober-Sohra darauf aufmerksam gemacht und ihm anheim gestellt, dort Bohrversuche machen zu lassen.

9. In Betracht der Wichtigkeit, welche die Kenntniß der geognostischen Beschaffenheit eines Landes für Industrie und Landwirthschaft hat, wurde beschlossen, eine Petition bei dem Hause der Abgeordneten einzureichen, daß eine planmäßig vorschreitende geognostische Durchforschung und Beschreibung der preussischen Monarchie in's Leben gerufen werde. Die desfallsige, von dem General-Sekretair entworfene Petition wurde vorgelesen und von der Versammlung genehmigt, und soll dem Abgeordneten für Görlitz zur Ueberreichung eingehändigt werden.

10. Nach dem Schreiben des Herrn Justizraths Herrmann hier vom 10. d. M. will der Buchhändler Flemming zu Glogau eine gerichtliche Untersuchung wegen Nachbildung der in seinem Verlage erschienenen Meymann'schen Karten, welche angeblich zu der Glocker'schen geognostischen Beschreibung der Oberlausitz verwendet sein sollen, einleiten, jedoch hiervon absehen, wenn die Gesellschaft sich mit ihm vergleichen und ihn angemessen entschädigen will. Nach längerer Erörterung dieses Gegenstandes beschloß die Versammlung einstimmig, das Ansinnen des r. Flemming zurück zu weisen, indem sie entschieden in Abrede stellt, daß die dem Glocker'schen Werke beigelegte geognostische Karte und die



Bodenkarte eine mechanische Nachbildung der Meymann'schen Karte vom preussischen Staate sei.

11. Von den eingegangenen Schriften, welche ausgelegt waren, sind hervorzuheben: a) die zweite Lieferung des illustrierten Hand-Atlas der Herren Schade, Leeder und Leutemann, ein Geschenk der Herren Verfasser; b) die Geschichte der Chirurgie von den Urzeiten bis zum Anfange des 18. Jahrhunderts von Dr. Gründer, ebenfalls Geschenk des Herrn Verfassers; c) die Leichwirthschaft, die Teichfischerei und der Teichbau, vom Herrn Rittergutsbesitzer Neu auf Zimpel, Geschenk des Herrn Verfassers; d) ein vom Herrn Inspektor Knobloch hier geschenktes altes lateinisches Manuscript: „libertas ordinum Lusatiae ex fundam genuinis deducta, ex antiquitatibus historicis et archivorum monumentis corroborata et contra adversariorum objectiones et oppugnationes solide vindicasta de Casp. Henr. Heino“. Es waren ferner eingegangen: 1) Verhandlungen des Vereins für Naturkunde in Bresburg, 1858, Heft 1. u. 2.; 2) Fusch, populäre Vorträge; 3) Kornhuber, Beiträge zur Klimatologie Bresburgs; 4) Landwirthschaftl. Zeitung für Westphalen und Lippe, 1859, No. 37. bis 47. 48. 50.; 5) 25. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde; 6) Meteorologische Waarmingen in Nederland en zijne Bezittingen etc. 1858; 7) Waarmingen in de Oost-Indische Bezittingen van Nederland; 8) Thermometer-, Barometer- und Temperatur-Afwykingen in Nederland, April bis Juli 1859; 9) Pflänologische Uebersichten in Oesterreich pro 1856 und 1857; 10) Vegetations-Verhältnisse von Oesterreich pro 1853 bis 1855; 11) Beobachtungen über periodische Erscheinungen in Pflanzen- und Thierreiche, 1848 bis 1856; 12) Physiologie der Nahrungsmittel von Molejshott, 3. Lieferung; 13) Morphologische Studien über die Gestaltungsgeetze der Naturkörper überhaupt und der organischen insbesondere von Dr. Brom; 14) der Fortschritt, 1859, No. 33. bis 44.; 15) die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz von H. von Heinemann (1. Abth.); 16) die Pflanzendecke der Erde von Rudolph. 17) Mittheilungen des landwirthschaftl. Kreis-Vereins der sächsischen Oberlausitz, Band III., Heft 4.; 18) Zeitschrift des landwirthschaftl. Vereins für Rheinpreußen, 1859, No. 9., 10., 11.; 19) Mittheilungen des landwirthschaftl. Central-Vereins zu Marienwerder und Danzig, 1859, No. 10., 11., 12.; 20) Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel, 2. Theil, 2. u. 3. Heft; 21) Würzburger gemeinnützige Wochenschrift, 1859, No. 36. bis 48.; 22) Georgine, 1859, Heft 3.; 23) die Jahreszeiten in ihrer klimatischen und thermischen Begrenzung von Professor Dr. Lachmann in Braunschweig; 24) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Vereins für den Negedistrikt, 1859, No. 7. bis 9.; 25) Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf, 1859, No. 10. bis 12.; 26) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Band X., Heft 4., Band XI., Heft 1.; 27) landwirthschaftliches Centralblatt für Deutschland, Mai 1858 bis Oktober 1859; 28) Bulletin de la Société Imperial des naturalistes de Moscou, 1859, No. 1.; 29) Zeitschrift des landwirthschaftl. Central-Vereins der Provinz Sachsen, 1859, No. 9. bis 11.; 30) Verhandlungen der physikalisch-medizinischen Gesellschaft in Würzburg, Band X., Heft 1.; 31) Systema lichonom germaniae, 1. bis 5. Lieferung, und Parerga lichenologica, 1. Lieferung, von Dr. Koerber; 32) Codex diplomaticus Silesiae und Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens, 2. Band, 2. Heft; 33) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1859, No. 9. bis 11.; 34) Frauendorfer Blätter, 1859, No. 37. bis 45.; 35) die Geschichte der Bodenbildung als Schlüssel zur Bodenkunde von Dr. Otto Volger; 36) Jahresbericht der Gesellschaft von Freun-

den der Naturwissenschaften in Gera; 37) Flora von Gera von Robert Schmidt und Otto Müller, 1. Abth. und 2. Abth. 1. Hälfte; 38) Lehrbuch der Experimental-Physik von Dr. Edmund Rühl, 2. Band; 39) das chineſiſche Zuckerrohr (Koalin) von Dr. Karl Voeffler; 40) der angehender Pächter von Profeſſor Erniſt Stöckardt und Profeſſor Adolf Stöckardt; 41) Hühnerologiſches Monatsblatt, 1859, No. 10. bis 12.; 42) Flora von Deutschland von von Schlechtendal, Band XVIII., Lieferung 3. u. 4.; 43) neues Jahrbuch für Pharmacie, Band XII., Heft 2. bis 4.; 44) neues Jahrbuch für Mineralogie von von Leonhard und Bronn, 1859, Heft 5. u. 6.; 45) Zeitschrift des landwirthſchaftl. Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlauſitz, XVI. Band, 1. Heft; 46) das Vorkommen verſteinerner Hölzer in Schleſien von Profeſſor H. R. Goepfert; 47) Symbolik der menſchlichen Geſtalt von C. G. Carus; 48) Zeitschrift für allgem. Erdkunde, Band 7., Heft 2. bis 4.; 49) Magazin für die geſamnte Thierheilkunde von Prof. Gurlt und Hertwig, 25. Jahrgang, 4. Heft; 50) Lotos, 1859, Februar bis September; 51) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg, 13. Jahrgang; 52) Mittheilungen der k. k. geographiſchen Geſellſchaft in Wien, Jahrgang 3., Heft 2.; 53) Handbuch für Gartenfreunde und Blumenliebhaber von Joh. Carl Cortum, Band 1. bis 5.; 54) Generalbericht der k. k. patriotiſch-ökonomiſchen Geſellſchaft im Königreich Böhmen zu Prag pro 1858/9, nebst Centralblatt für die geſamnte Landeskultur pro 1858; 55) von der k. k. geologiſchen Reichsanſtalt in Wien: a) Abhandlungen deſelben, Band I. bis III., b) Ueberſicht der Reſultate mineralogiſcher Forſchungen in den Jahren 1844 bis 1852 von Dr. Guſtav Adolph Kenngott, c) Katalog der Bibliothek des k. k. Hof-Mineralien-Kabinetts in Wien von Paul Partſch; 56) Baltiſche Studien: 7. Jahrgang, Heft 2., 13. Jahrgang, Heft 2., 14. Jahrgang, Heft 1., 16. Jahrgang, Heft 1., 17. Jahrgang, Heft 2.; 57) Berichte über die Verhandlungen der naturforſchenden Geſellſchaft zu Freiburg i. B., Band II., Heft 1.; 58) neues lauſitzisches Magazin, Band 36., Heft 3.; 59) Bericht des naturwiſſenſchaftlichen Vereins des Harzes pro 1857/8; 60) Annales des ponts et des chaussées, 1853; 61) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuß. Staaten, 6. Jahrgang, 3. Heft, 7. Jahrgang, 1. Heft; 62) die Lagerungs-Verhältniſſe des Wiener Sandſteins auf der Strecke von Rußdorf bis Greifenſtein von Dr. Woldrich.

Hiermit wurde die Verſammlung geſchloſſen.

Geſchehen wie oben.

v. Müllendorff. Kleefeld.

~~~~~  
Verhandelt Görlitz, den 28. April 1860.

Der Präſident eröffnete die Sitzung mit der Anzei- ge, daß der Hausbau rüſtig vorſchreite und daß alle Einleitungen zur Vollendung des Baues bis zum 1. Oktober d. J. getroffen ſeien, daß die Vermietung der entbehrlichen Lokalien ſtattgefunden habe und daß einen jährlichen Miethzins entrichten:

- | | |
|---|-----------|
| 1) Herr Conditor Gerike von | 300 Thlr. |
| 2) Herr Kaufmann Erdmann: | |
| a) für Läden und Keller | 275 Thlr. |
| b) für die im Dachraum zu erbauende Wohnung | 60 Thlr. |

Summa jährlicher Miethzins 635 Thlr.

Die Miethskontrakte ſeien auf 6 Jahre abgeſchloſſen worden.

Es wurde ferner mitgetheilt, daß an Baukapitalien bis jetzt beschafft und hypothekarisch eingetragen seien:

- | | |
|---|--------------|
| a) von der Oberlausitzischen Hilfskasse zu 5 Prozent Zinsen und 4,3 Prozent Amortisationsquote, so daß die Tilgung dieses Kapitals in 15 Jahren und 10 Monaten bewirkt sein werde | 5000 Thlr. |
| b) von der verwittiv. Frau Kommerzienrätthin Schmidt hier zu 5 Prozent | 2000 Thlr. |
| c) von dem Gutsbesitzer Wünsche auf Nieder-Dertmannsdorf bei Lauban zu 5 Prozent | 1000 Thlr. |
| d) von dem Partikulier v. Friedrich hier zu 4½ Prozent | 2000 Thlr. |
| zusammen | 10,000 Thlr. |

Wie viel ferner noch zur Vollendung des Baues nöthig sein wird, läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen.

Hierauf wurde Folgendes verhandelt:

1) Auf die Ernennung des Kaufmanns v. Gonzenbach in Smyrna zum korrespondirenden Mitgliede ist ein Dankschreiben eingegangen. Auch hat derselbe für das Diplom 4 Thlr. eingesendet, obgleich es nicht in unserer Absicht lag, diese Summe von ihm einzufordern.

2) Ihren Austritt aus der Gesellschaft haben angemeldet: 1) der Vermessungs-Revisor Waage in Breslau, 2) der Major a. D. Braun hier.

3) Es hatten sich zum Eintritt als wirkliche Mitglieder gemeldet und wurden mittelst Ballotement theils einstimmig, theils mit Stimmenmehrheit aufgenommen: 1) Kaufmann Herr Julius Krummel hier, 2) Herr Photograph C. Deplanque hier, 3) Herr Kaufmann und Kassirer Emil Frenzel hier, 4) Herr Kaufmann Otto Krause hier, 5) Post-Expedient Louis Schmidt, 6) Herr Kaufmann und Stadtrath Julius Neubauer hier, 7) Herr Hauptmann a. D. Koch hier, 8) Herr Lederhändler Jacob Dpet, 9) Herr Kaufmann J. F. Zimmermann hier, 10) Herr Kaufmann Emil Herrmann hier, 11) Herr Partikulier G. H. Gerg hier, 12) Herr Glashüttenbesitzer Theodor Oskar Schulze in Rauscha, 13) Herr Kaufmann Otto Erdmann hier, 14) Herr Partikulier Loepffer hier, 15) Herr Kaufmann Emil Alexander Kaz hier. Dagegen wurde die Aufnahme des Herrn X. von hier mit 18 gegen 16 Stimmen abgelehnt.

4) In Betracht der langjährigen Verdienste um die Gesellschaft wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: a) Herr Hauptmann a. D. Zimmermann hier, b) Herr Diakonus Hergesell hier, c) Herr Vermessungs-Revisor Waage in Breslau.

5) In Betracht, daß der Stabsarzt Dr. Koethe bereits seit 23 Jahren Mitglied der Gesellschaft ist, wurde derselbe von der Entrichtung der Beiträge unter der Bedingung entbunden, daß er die aufgelaufenen Beitragsreste baldigst berichtigt.

6) In Betreff der Kassenverhältnisse wurde beschlossen: a) daß der jetzige Major beim 4. Infanterie-Regiment Herr v. Uskar-Gleichen durch gerichtliche Klage zur Zahlung seiner rückständigen Beiträge angehalten werden soll, da er die an ihn erlassene Zahlungs-Aufforderung unbeachtet gelassen hat; b) daß für die Fortsetzung des Ordens der Sammlungen auf das laufende Jahr 50 Thlr. verwendet werden sollen; c) daß die Bibliothek ermächtigt wird, für

das Einbinden der Bücher 50 Thlr. zu verausgaben; d) daß dem Vereine für Errichtung eines Denkmals des früheren Oberbürgermeisters Demiani jährlich auf 3 hintereinander folgende Jahre 15 Thaler bewilligt werden; e) daß die Dekonomie-Sektion ermächtigt wird, das Fegebeutel'sche Werk über die Drainage der Bauplätze für 3 Thlr. anzuschaffen.

7) Es waren sehr zahlreiche Geschenke eingegangen und ausgestellt. Besonders sind folgende hervorzuheben: a) der Herr Obristlieutenant v. Zittwitz hat außer dem Rest seiner ornithologischen Sammlung der Versammlung die sehr werthvollen Schränke geschenkt. Es wurde ihm hierfür durch Aufstehen der Dank der Versammlung votirt; b) der Herr Dr. Schindler hier hat die aus dem Nachlasse seines verstorbenen Vaters erworbene, sehr werthvolle Bibliothek von 800 bis 1000 Bänden, der Gesellschaft verehrt. Nachdem demselben durch Erheben von den Eihen der Dank der Versammlung abgestattet worden war, wurde beschlossen, ihn von Entrichtung der Beiträge zu entbinden; c) der Herr Kaufmann Loeffler aus Alexandrien hat der Gesellschaft eine arabische Platte geschenkt, welche dem einzigen, im Gefecht bei Abufir dem Gemebel entronnenen Mameluken gehört haben soll; d) der Herr Apotheker Peck und der Herr Lehrer Baenig hier haben vortrefflich eingelegte Pflanzen der Gesellschaft geschenkt; e) ebenso ist von dem Herrn Bischof Breutel in Herrnhut seine flora germanica exsicata cryptogamia, Cent I., sowie Weizen von Kaffern erbauet, Cochenille an Cactus und Schafwolle aus Südafrika geschenkt worden; f) der Herr Kaufmann Halberstadt jun. hier hat von seiner, während des Winters gemachten Reise im Orient werthvolle Muscheln aus dem rothen Meere, ein Steinbockgehörn, ein Antilopenfell, ein Straußenei, einen Zahn von Hippopotamus amphib., ein Horn von Rhinoceros africanus, mehrere Korallen, zwei Seeigel, Zapfen von Cederus libanotica, 9 Stücken verkieselten Holzes aus der Wüste bei Cairo, ein Conglomerat von Romoliten und 2 Stück Sandstein mit Petrefakten von dort mitgebracht und der Gesellschaft für das Cabinet geschenkt; g) von der Berg- und Salinen-Inspektion in Stassfurth sind Stufen der dortigen Mineralvorkommnisse eingegangen; h) Herr Brauermeister Neu auf Zimpel hat mehrere in Klein-Saubernitz gefundene Urnen eingesendet, hierüber hielt Herr Privatgelehrte Jancke einen eingehenden Vortrag; i) Herr Oberlehrer Dr. Peck in Lauban hat 3 Versteinerungen aus der Steinkohlenformation übersandt; k) des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten Excellenz v. Bethmann-Hollweg hat der Gesellschaft ein werthvolles Geschenk mit den beiden ersten Hefen von Dr. Karsten's Florae Columbiae specimina selecta gemacht. Die Versammlung war hoch erfreut über dieses Geschenk und erwarb sich die technische Ausführung dieses Werkes allgemeinen Beifall.

8) Das Ordnen der Sammlungen ist durch Herrn Apotheker Peck mit großer Mühe und Ausdauer fortgesetzt worden und wurde ihm hierfür durch Erheben von den Eihen gedankt.

Herr Privatgelehrte Jancke hat ein Verzeichniß der vorhandenen Gypsabdrücke angefertigt und vorgelegt.

9) Es wurde genehmigt, daß die Gesellschaft: a) mit der literarischen und philosophischen Gesellschaft in Manchester, b) mit der neugebildeten zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M. und c) mit dem neugebildeten botanischen Verein für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder in Berlin in Verbindung tritt.

10) Der von dem Lehrer Bergs in Wiesa bei Miesky eingesandte Schiefer ist von Herrn Peck chemisch untersucht worden und hat sich ergeben,

daß derselbe kein Kohlenschiefer, sondern Maanschiefer ist, denn er enthielt, Wasser 3 %, Kohle 20,06 %, Kieselsäure 51,52 %, Thonerde 16,33 %, Schwefel 1,94 %, Eisen 1,69 %, Eisenoxyd (als Silikat) 0,63 %, Eisenoxydul 1,08 % Schwefelsäure 2,88 %.

11) Herr Jacobi legte Thon aus Allersdorf a. O. vor, welcher dort bergmännisch gewonnen und nach Breslau und Berlin verschickt wird.

12) An den Freitagsvorträgen im letzten Winterhalbjahr haben sich theiligt, die Herren: Fabrikant Stoll, Dr. Hartmann Schmidt, Apotheker Kleefeld, Oberlehrer Heinze, Dr. Kleefeld, Optikus Taeschner, Lehrer Schade, Dr. Blau, Maurermeister Rüstner, Obristleutenant v. Zittwitz, Dr. Schuchard aus Muskau, Dr. Born, Dr. Tzschentschler, Dr. Moriz, Stadtältester Struve und Dekonomie-Kommissions-Rath v. Mölendorff. Die Versammlung stattete denselben ihren Dank ab.

13) An Schriften waren seit der letzten Hauptversammlung theils durch Geschenk, theils durch Ankauf eingegangen und ausgelegt: 1) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, 1859, No. 2. und 3.; 2) die fossilen Molusken des Tertiärbeckens von Wien von Dr. Moriz Hoernes, 2. Band; 3) Repertorio italiano per la storia naturale von J. Josephi Bianconi, 1853, Heft 1. und 2. und 1854; 4) Florae Foro-Julienensis Sylabus von Dr. Julius Andreas Pirona; 5) Bulletin de la société imperiale des naturalistes de Moscou, 1859, No. 2.; 6) Zeitschrift für Allgemeine Erdkunde, Band VI. Heft 5. und 6., Band VII. Heft 4.; 7) Volkswirtschaftliche Monatschrift von E. Bidford, Jahrgang 2., Januar und Juni 1859; 8) Landwirthschaftliches Centralblatt für Deutschland, 1859, No. 11. und 12; 9) Neues Jahrbuch für Pharmacie, Band XII. Heft 5. und 6., Band XIII. Heft 1., 2. und 3; 10) Landwirthschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, 1859, März bis Mai, September bis Dezember, 1860, Januar bis März; 11) Landwirthschaftliche Zeitung für Westphalen und Lippe, 1859, No. 51. und 52., 1860, No. 1., 2., 3., 4., 6. bis 10., 11., 12., 13., 14., 16., 17.; 12) von der „Pollichia“ zu Dürkheim a. S.: a) Statuten derselben, b) 3. bis 6., 8. bis 17. Jahresbericht derselben, c) Rechenschaftsbericht derselben pro 1848 bis 1850, d) Geschichte der inneren und äußeren Entwicklung der Pollichia im ersten Decennium ihres Bestehens, e) Commentationes botanicae, f) zoologische Notizen von Dr. Geubel; 13) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins für den Regdistrikt, 1859, No. 12., 1860, No. 1. bis 3.; 14) der Fortschritt, 1859, No. 45. bis 48., 1860, No. 1., 2., 3., 4., 5. bis 8., 9. bis 12.; 15) Ueber die Entstehung, Bildung und das Wesen des Torfes von Dr. Wiegmann sen.; 16) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Band XI. Heft 2.; 17) Würzburger gemeinnützige Wochenschrift, 1859, No. 49. bis 53., 1860, No. 1. bis 8., 9. bis 13.; 18) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, 1859, No. 12., 1860, No. 1. und 2.; 19) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen, 1859, No. 10., 11., 12., 1860, 1., 2., 3.; 20) Frauendorfer Blätter, 1859, No. 48. bis 51., 1860, No. 1. bis 15.; 21) 9. Bericht über das gymnastisch-orthopädische Institut zu Berlin von Dr. G. W. Berend; 22) von der Königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften in München: a) magnetische Untersuchungen in Norddeutschland, Belgien, Holland, Dänemark, von Dr. J. Lamont, b) magnetische Untersuchungen im südwestlichen Europa von Dr. J. Lamont, c) monatliche und jährliche Resultate der an der Königl. Sternwarte in München von 1825 bis 1856 angestellten meteorologischen Beobachtungen, III. Supplementband zu den Annalen der

Münchener Sternwarte von Dr. J. Lamonti, d) gelehrte Anzeigen, 48. Band (1859), e) von der Bedeutung der Sanskritstudien für die griechische Philologie, Festrede von Dr. Wilhelm Christ, f) Rede zur Feier des 101. Stiftungstages der Akademie am 28. März 1860, gehalten von Justus Freiherr von Liebig; 23) Bildliche Darstellung der meteorologischen Beobachtungen von Münster pro 1859; 24) meteorologische Beobachtungen aus Oesterreich, 1858, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember; 25) Hünerologisches Monatsblatt, 1860, No. 1. bis 4.; 26) neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie zc., 1859, Heft 7., 1860, Heft 1.; 27) neues lausitzisches Magazin, 36. Band 4. Heft, 37. Band 1. Heft; 28) Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf, 1860, No. 1. bis 3.; 29) der Gewerbeverein in Rittau in den Jahren 1847 bis 1860 von Dr. J. Tobias; 30) Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte, 16. Jahrgang 1. Heft; 31) Verhandlungen des landwirthschaftlichen Vereins in Liegnitz; 32) Magazin für die gesammte Thier-Heilkunde, 1859, Heft 3., 1860, Heft 1. u. 2.; 33) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1859, No. 12., 1860, No. 1., 2., 3., 34) Nachtrag zur 5. Auflage der Schrift: die Stadtbibliothek in Großenhain zc. vom Rentamtmanu Karl Preusser; 35) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins zu Marienwerder und Danzig, 1860, No. 1. bis 4.; 36) Georgine, 1859, No. 4. und 5., 1860, No. 1.; 37) Korrespondenzblatt des zoologisch = mineralischen Vereins in Regensburg, 13. Jahrgang; 38) Mittheilungen der k. k. mährisch = schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn pro 1859; 39) Verhandlungen der Forstsektion für Mähren und Schlesien, Heft 35. bis 38. (1859); 40) Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau, 13. Heft; 41) die Athyas = Arten der Gegend von Wiesbaden von C. L. Kirschbaum; 42) über die versteinerten Wälder im nördlichen Böhmen und in Schlesien von Dr. H. R. Goepfert; 43) Breslauer Gewerbeblatt, Band V., No. 137. bis 150., Band VI., No. 1. bis 8.; 44) Of the Smithsonian Institution in Washington: a) Annual report of the board of Regents of the Smithsonian Institution, 1858, b) First report of a geological reconnoissance of the northern Counties of Arkansas, 1857/8, c) Proceedings of the academy of natural sciences of Philadelphia, 1859; 45) Hauptverwaltungsbericht der Stadt Görlitz pro 1858; 46) Florae Culumbiae specimina selecta von Dr. H. Karsten, Tom. I., Fasc. 1. u. 2.; 47) Lotos, 1859, Oktober bis Dezember, 1860, Januar; 48) Atti della Societa geologica in Milano, Vol. I., Fasc. I., II., III.; 49) Beiträge zur Agrarstatistik der preuß. Monarchie von Dr. J. v. Singtonal; 50) Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalen, 16. Jahrgang, Heft 1. bis 4.; 51) neunter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft in Hannover; 52) neunter Bericht des geognostisch = montanistischen Vereins für Steiermark; 53) die geologischen Verhältnisse von Unter-Steiermark, Gegend südlich der Saarn und Wolska, von Theobald v. Zollikofer; 54) Jahresbericht des physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M. pro 1858 bis 59; 55) Lepidoptera microptera von P. C. Zeller; 56) Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen zu Clausthal vom 1. Dezember 1854 bis 1. Dezember 1859 vom Oberlehrer Dr. Ludw. Schoof; 57) Verhandlungen des botanischen Vereins für die Provinz Brandenburg und angrenzenden Länder, 1. Heft; 58) die Alterthümer der Stadt Görlitz von Dr. Büsching; 59) Reise im europäischen Rußland in den Jahren 1840 und 1841 von Blasius; 60) Reise nach dem Ural, Altai und dem kaspischen Meere zc. von A. v. Humboldt, G.

Ehrenberg und G. Rose; 61) die Naturgeschichte in getreuen Abbildungen und mit ausführlicher Beschreibung derselben; 62) Programm des Gymnasiums zu Görlitz zur Osterprüfung 1860; 63) Reiseskizzen aus der Lombardei und Venetien von Adolf Senoner; 64) The transactions of the academy of science of St. Louis, Vol. I., No. 1—3.; 65) magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag, 20. Jahrgang, von Dr. Josef G. Böhm und Franz Karlinksi; 66) 36. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur; 67) 19. Jahresbericht über das museum francisco Carolinum in Linz; 68) Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten in Klagenfurt, 1. bis 4. Heft; 69) der zoologische Garten, 1. Jahrgang Heft 1. bis 6.; 70) Landwirthschaftliche Monatschrift, herausgegeben vom Hauptdirektorium der pommerischen ökonomischen Gesellschaft in Premslaff, 1859, Heft 1 bis 12., 1860, Januar bis April; 71) Verhandlungen der kaiserlich Leopoldinisch-Carolinisch-Deutschen Akademie der Naturforscher, 27. Band; 72) Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, Band VIII. Heft 1.; 73) Verhandlungen und Arbeiten der ökonomisch-patriotischen Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer pro 1859; 74) Meteorologische Waarnemingen in Nederland, Dezember 1858 bis November 1859; 75) Afwykingen en Europe, 1859; 76) Geschichte der Studien-, Schul- und Erziehungs-Anstalten in Mähren und österreichisch Schlesien, insbesondere der Dmützer Universität in den neueren Zeiten, von Christian d'Elvert; 77) Geschichte der Heil- und Humanitäts-Anstalten in Mähren und österreichisch Schlesien von Christian d'Elvert; 78) Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens, 1. Heft; 79) Mémoires de l'académie imperiale des sciences arts et belles lettres de Dijon, Ser. 2. Tom. 7. 1858 bis 59; 80) Verhandlungen der physikalisch-medizinischen Gesellschaft in Würzburg, 2. Band 2. u. 3. Heft; 81) Würzburger naturwissenschaftliche Zeitschrift, 1. Band 1. Heft.

Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Geschehen wie oben.

v. Möllendorff. Kleeefeld.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gesellschafts-Nachrichten 410-434](#)